

GELBE PAVIE (*Aesculus flava*)

Familie: Roßkastaniengewächse (*Hippocastanaceae*)

Merkmale: Die gelbe Pavie ist, wie schon ihr wissenschaftlicher Name sagt, eine Roßkastanie. Spätestens, wenn man ihre Blüten betrachtet, erkennt man die Verwandtschaft zur allgemein bekannten Gemeinen Roßkastanie. Die Gelbe Pavie ist ein typischer Parkbaum, der bis zu 20 m hoch werden kann mit weitausladenden Ästen. Die Borke ist graubraun und blättert in breiten, glatten Schuppen ab. Die Blätter sind handförmig geteilt, meist mit 5 Blättchen, die kurz gestielt und fein gesägt sind. Sie sind bis zu 15 cm lang, dunkelgrün, schmal-elliptisch, oberseits dunkelgrün, unterseits hellgrün, anfangs behaart, später dann kahl. Im Herbst sind die Blätter tiefgelb bis leicht rötlich gefärbt. Sie fallen auch früh ab. Die gelben Blüten haben 4 Kronblätter und stehen in aufrechten, kegeligen, ca. 15 cm langen Rispen. Auffallend an den gelben Blüten sind die braunroten bis purpurnen Saftmale (auffällige Flecken an den Blüten). Die kugeligen Früchte sind 5-6 cm breit und unbestachelt, braunschuppig.

Lebensdauer: ausdauernder Baum.

Blütezeit: Mai bis Juni.

Fruchtreife: September.

Standorte: feuchte, nährstoffreiche Wälder.

Vorkommen: Der natürliche Standort der Gelben Pavie sind die östlichen U.S.A.

Bemerkungen: Durch die orange-rote Herbstfärbung ein sehr schöner und auffallender Parkbaum. Die Gelbe Pavie ist neben dem derzeit geltenden wissenschaftlichen Namen *Aesculus flava*, weiters noch unter den älteren Bezeichnungen *A. octandra* und *A. lutea* bekannt.

